

Niederschrift	19.21.GVE. Gemeindevertretung	11. Legislaturperiode
Datum:	13.06.2019 19:30 – 20.30 Uhr	Schriftstücknummer: 068478
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
Schriftführung:	Birgit Böcher	

Tagesordnung:		
Drucksachennr.	TOP	AZ:
	<p>Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Pitzer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Zu Beginn der Sitzung sind 11 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter anwesend.</p> <p>Gegen die Niederschrift über die 20. Gemeindevertretersitzung vom 11.04.2019 sind innerhalb der Frist nach § 28 Abs. 4 der Geschäftsordnung keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.</p> <p>Der Gemeindevertretung liegen folgende Unterlagen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tischvorlage des Gemeindevorstandes: Beispielrechnung Straßenausbaubeiträge/Wiederkehrende Beiträge • Antrag der UBL-Fraktion vom 03.06.2019 „Verlegung von Leerrohren für Glasfaser-Hausanschlüsse“ • Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes • Beantwortung der Anfragen der Fraktionen von BGG und SPD <p>Folgende Termine werden bekannt gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am 22.08.2019 findet im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt. • Am 16.10.2019 ist die nächste Bürgerversammlung geplant – voraussichtlich im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden <p>Folgende Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung liegen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antrag der UBL-Fraktion bezüglich Verlegung von Leerrohren für Glasfaser-Hausanschlüsse • Antrag des Gemeindevorstandes bezüglich Beispielrechnung Straßenausbaubeitrag/Wiederkehrende Beiträge <p>Die Tagesordnung wird um diese Gegenstände erweitert.</p> <p>Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 miteinander zu verbinden und gemeinsam zu beraten. Hierzu gibt es keine Einwände, so dass die Tagesordnung wie folgt geändert wird:</p> <p>TOP 1 - Straßenausbaubeiträge/Wiederkehrende Beiträge TOP 2 bis 7 – bleiben unverändert TOP 8 – Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes</p>	

	TOP 9 – Verlegung von Leerrohren für Glasfaser-Hausanschlüsse TOP 10 - Anfragen													
Tagesordnung:														
Drucksachennr.	TOP	AZ:												
19.21.GVE.01 TV NEU	<p>Beispielrechnung Straßenausbaubeitrag /Wiederkehrende Beiträge</p> <p>a) Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes Erster Beigeordneter E. Kömpf gibt kurze Erläuterungen zur vorgelegten Tischvorlage.</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung Wortmeldungen: Tobias Reitz schlägt vor, die Angelegenheit zur gemeinsamen Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten zu verweisen. An diesen Beratungen sollte Frau Rohrbach von der Verwaltung ebenfalls teilnehmen. Außerdem sollte dieser Punkt auch auf einer Bürgerversammlung thematisiert werden. Es folgen weitere Wortmeldungen von W. Momberger und K. D. Jensen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="6" style="text-align: center;">Die Angelegenheit wird zur gemeinsamen Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten verwiesen.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Dafür:</td> <td style="text-align: center;">11</td> <td style="text-align: right;">Dagegen:</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: right;">Enthaltung:</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table> <p>Die Federführung wird dem Haupt- und Finanzausschuss übertragen.</p>	Die Angelegenheit wird zur gemeinsamen Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten verwiesen.						Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	656.072:01 TV
Die Angelegenheit wird zur gemeinsamen Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten verwiesen.														
Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0									
19.21.GVE.02.	<p>Aus- und Umbau der Bahnhofstraße und des Brühlwegs unter Einbindung des Radfernwegs R6 und Erneuerung Wasserleitung, -Hausanschlüsse, Kanalhausanschlüsse und Verlegung von Breitbandleerrohren</p> <p>a) Bericht des Gemeindevorstandes bezüglich Vergabe der Planungsleistungen nach § 43 Ingenieurbauwerke und § 47 Verkehrsanlagen Erster Beigeordneter Kömpf erläutert, dass es sich hier um ein Interessenbekundungsverfahren im Vorfeld der Ausschreibung handelt und wirbt um Zustimmung.</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung Keine Wortmeldungen</p>	656.221: Bahnhofstraße; 656.221: Brühlweg k. A.												

	<p>Die Vergabe der Planungsleistungen nach § 43 Ingenieurbauwerke und § 47 Verkehrsanlagen zum Aus- und Umbau der Bahnhofstraße und des Brühlwegs erfolgt an den günstigsten Bieter, das Büro Dipl.-Ing. Gringel GmbH, Schubertstr. 8b, 35043 Marburg/Lahn.</p> <p>Der Gemeindevorstand wird beauftragt den Vertrag, gemäß dem vorliegenden Angebot vom 13.02.2019 in Höhe von 146.738,76 €, abzuschließen.</p> <table border="1" data-bbox="414 604 1252 660"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>12</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table> <p>somit beschlossen.</p>	Dafür:	12	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	
Dafür:	12	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			
19.21.GVE.03.	<p>Schiedsamsbezirk Gemünden (Felda) Hier: Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Gemünden (Felda)</p> <p>Vorsitzender Pitzer gibt bekannt, dass beide Bewerberinnen zwischenzeitlich ihre Bewerbung zur Schiedsperson zurückgezogen haben. Auf die Nachfrage von Vorsitzendem Pitzer wegen weiterer Vorschläge gab es keine Wortmeldungen, so dass die Neuwahl erneut ausgeschrieben werden muss.</p>	084.931						
19.21.GVE.04.	<p>Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gemünden (Felda) für das Jahr 2014</p>	913.69:2014 DS						
19.21.GVE.04.1	<p>Überplanmäßiger Aufwand 2014 im Bereich der Kindertagesstätte a) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Eine Nachfrage von W. Momberger bezüglich grundsätzlicher Haftungsregelung wird vom Ersten Beigeordneten beantwortet.</p> <table border="1" data-bbox="414 1467 1252 1590"> <tr> <td>Die Gemeindevertretung nimmt gemäß §100 HGO den überplanmäßigen Aufwand im Bereich der Kindertagesstätte in Höhe von 1.937,35 € zur Kenntnis.</td> </tr> </table>	Die Gemeindevertretung nimmt gemäß §100 HGO den überplanmäßigen Aufwand im Bereich der Kindertagesstätte in Höhe von 1.937,35 € zur Kenntnis.	913.69:2014 DS					
Die Gemeindevertretung nimmt gemäß §100 HGO den überplanmäßigen Aufwand im Bereich der Kindertagesstätte in Höhe von 1.937,35 € zur Kenntnis.								
19.21.GVE.04.2	<p>Veronika Krajewsky-Goralczyk, Eckhard Reitz und Patrick Schön verlassen die Sitzung</p> <p>Entlastung des Vorstandes gemäß § 114 HGO</p> <p>a) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Keine Wortmeldungen</p>	913.69:2014 DS						

	<p>Über den vom Revisionsamt geprüften Jahresabschluss 2014 wird beschlossen und dem Gemeindevorstand gemäß § 114 HGO Entlastung erteilt.</p> <table border="1" data-bbox="416 311 1251 365"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>9</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table> <p>somit beschlossen.</p> <p>Veronika Krajewsky-Goralczyk, Eckhard Reitz und Patrick Schön nehmen wieder an der Sitzung teil</p>	Dafür:	9	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	
Dafür:	9	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			
<p>19.21.GVE.05.</p>	<p>Doppelhaushalt Gemünden (Felda) 2017 und 2018 Hier: Haushaltsvollzug 2018 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2018 gemäß § 100 HGO a) Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes b) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Keine Wortmeldungen</p> <div data-bbox="416 949 1251 1167" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Die Gemeindevertretung nimmt gemäß §100 HGO die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich der Ergebnisrechnung 2018 in Höhe von 17.914,06 € und im Bereich der Finanzrechnung 2018 in Höhe von 9.385,17 € zur Kenntnis.</p> </div>	<p>913.69:2018 DS</p>						
<p>19.21.GVE.06.</p>	<p>Doppelhaushalt Gemünden (Felda) 2017 und 2018 Hier: Haushaltsvollzug 2018 Bericht gemäß § 28 GemHVO und § 112 (9) HGO Jahresabschluss a) Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes b) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Keine Wortmeldungen</p> <div data-bbox="416 1576 1251 1957" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Die Gemeindevertretung nimmt gemäß § 28 GemHVO und § 112 GemHVO Kenntnis von den folgenden wesentlichen Ergebnissen zum Haushaltsvollzug im Haushaltsjahr 2018</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überschuss in der Ergebnisrechnung von 433.064,94 € 2. Die Bilanzsumme der Vermögensrechnung von 21.295.388,09 € 3. Der Endbestand der flüssigen Mittel in Höhe von 2.053.824,61 € 4. Der Endbestand der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 904.642,56 € </div>	<p>913.69:2018 DS</p>						

19.21.GVE.07.	<p>Aus- und Umbau der L 3146 mit Gehweganlagen im Bereich der Ortsdurchfahrt Gemünden, Ortsteil Rölfenrod</p> <p>a) Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes Erster Beigeordneter Kömpf berichtet aus der vorausgegangenen Anliegerversammlung.</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung Wortmeldungen: W. Momberger fragt in diesem Zusammenhang nach der Verteilung der Landeszuschüsse für die Gehwege in Höhe von 75 %. Erster Beigeordneter sagt zu, diese Frage zu klären und anschließend zu berichten.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> Die Gemeindevertretung beschließt für die Straßenausbauplanung Stand 28.05.2019 die Planoffenlage mit Beteiligung des Ortsbeirats und der Träger öffentlicher Belange. </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 10px 0;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">12</td> <td style="width: 15%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 15%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> </tr> </table> somit angenommen	Dafür:	12	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	652.37:01 DS
Dafür:	12	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			
19.21.GVE.08. NEU	<p>Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes</p> <p>Erster Beigeordneter Kömpf berichtet aus der Arbeit des Gemeindevorstandes.</p>	025.20 k. A.						
19.21.GVE.09. NEU	<p>Verlegung von Leerrohren für Glasfaser-Hausanschlüsse</p> <p>a) Ergänzende Erläuterungen der UBL-Fraktion K.D. Jensen erläutert den Antrag, der darauf abzielt den Anliegern aktiv die Verlegung von Leerrohren für Glasfaser als Hausanschluss anzubieten. Denn nur wenn es gelänge Glasfaserkabel bis ins Haus hinein zu bringen, sei eine optimale Datenübertragungsrate möglich.</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung Keine Wortmeldungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bei Straßenbauarbeiten den Anwohnern aktiv anzubieten und zu ermöglichen, Leerrohre für die digitale Erschließung als Hausanschluss verlegen zu lassen. </div>	797.510 TV						

	<table border="1"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>12</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table> <p>somit angenommen</p>	Dafür:	12	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	
Dafür:	12	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			
19.21.GVE.10. NEU	Anfragen							
19.21.GVE.10.1. NEU	<p>Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.05.2019 bezüglich Anschaffung eines GPS-Gerätes zusammen mit der Stadt Homberg</p> <p>Welche Aufgabe soll dem GPS-Gerät zukommen?</p> <p>Die Gemeinde verfügt über viele Feldwege, es gibt umgeackerte Feldrandstreifen und damit nicht mehr vorhandene Grenzmarkierungen, wir verfügen über zahlreiche Leitungstrassen, wo ggf. Nachvermessungen erforderlich werden, aber auch Grundstücke, deren Grenzmarkierungen im Laufe der Jahre verschwunden sind machen ein exaktes Vermessen notwendig. Dies hat in der Vergangenheit ein Vermessungsbüro auf Honorarbasis erledigt – das ist nun in Eigenregie möglich.</p> <p>Zusatzfragen nach den daraus resultierenden Konsequenzen bzw. zur eventuellen Inanspruchnahme des Gerätes durch Bürger werden von Erstem Beigeordneten Kömpf beantwortet.</p>	032.10:15 Kopie						
19.21.GVE.10.2. NEU	<p>Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.05.2019 bezüglich Verbesserung der Parkplatzsituation an der Mehrzweckhalle</p> <p>Welche weiteren Möglichkeiten hat der Gemeindevorstand gefunden?</p> <p>a) In der Parlamentssitzung am 11.04.2019 wurde durch Bürgermeister Bott darauf bereits eingegangen. Danach wurde ein entsprechender Vorschlag aus der Verwaltung in Bezug auf den möglichen Erwerb des Gewerbegrundstückes „Containerplatz Remondis“ vom Gemeindevorstand als nicht umsetzbar abgelehnt wegen Kosten in einer sechsstelligen Höhe.</p> <p>b) Ebenfalls für derzeit nicht realistisch angesehen wurde von der Verwaltung eine Umfunktionierung der Rasen- und Baumfläche, rechts neben der Zufahrt zur MZH. Eine Kostenschätzung geht hier von einer erforderlichen Investition von mindestens 80.000 Euro aus, sofern die gesamte Fläche zu Parkflächen umgebaut werden sollte.</p> <p>c) Grundsätzlich wird bei der Vermietung der MZH an die Mieter eine zusätzliche Information schriftlich weitergegeben, wonach beim Parken die StVO zu beachten ist und ausreichend Parkmöglichkeiten in umliegenden Anliegerstraßen (Gewerbegebiet, Bahnhofstraße) zur Verfügung stehen.</p> <p>Ungeachtet dessen steht es natürlich dem Parlament frei die Schaffung einer größeren Parkfläche zu beschließen, wobei ich aber angesichts der finanziellen Belastungen, die für die Kommune in den nächsten Jahren anstehen, zugleich bitte dazu dann auch einen Finanzierungsvorschlag zu machen.</p>	112.2; 761.0 Kopie						

<p>19.21.GVE.10.3. NEU</p>	<p>Anfrage der BGG-Fraktion vom 04.06.2019 bezüglich Tegut-Markt Nieder-Gemünden</p> <p>Wie ist der Sachstand?</p> <p>Tatsache ist, dass Tegut zum 31.12.2019 das bestehende Gebäude geräumt haben wird. Der Vertrag mit dem Investor ist zu diesem Datum gekündigt. Bekannt geworden ist mir ferner, dass die Beschäftigten eine Kündigung zum 30.11.2019 erhalten haben. Nach Rücksprache mit dem Investor wird das Gebäude in seinem jetzigen Bestand nicht erhalten – es wird abgerissen. Zugleich hat mir der Investor bestätigt, dass ein neuer Markt an gleicher Stelle aufgebaut wird, wobei dieser dann den heutigen bautechnischen Bedürfnissen angepasst sein wird. In das neue Gebäude wird ein Discounter Einzug halten. Wenn alle schon wissen, dass es Netto ist, dann nehme ich das so zur Kenntnis, ich habe mit dem Investor noch Still-schweigen vereinbart bis bei ihm alle Verträge unter Dach und Fach sind. Nach aktueller Einschätzung des Investors und einem relativ milden Winter sollte eine Neueröffnung eines Marktes Mitte bis Ende April 2020 möglich sein.</p>	<p>793.2; 602.11:Feldstraße/43/00 Kopie</p>
<p>19.21.GVE.10.4. NEU</p>	<p>Anfrage der BGG-Fraktion vom 04.06.2019 bezüglich Radweg Gemünden-Homberg</p> <p>Wie ist der Sachstand seitens der Gemeinde Gemünden und seitens der Stadt Homberg?</p> <p>a) Derzeit klemmt es an der fehlenden Einleitung des Flurneorderungsverfahrens für Nieder-Gemünden. Laut Bürgermeister Bott hat dieser in der Vergangenheit mehrfach bei der zuständigen Behörde nachgefragt und auf die erforderliche Einleitung des Flurneorderungsverfahrens gedrängt, allerdings ist bis heute in der Sache seitens der zuständigen Behörde nichts gekommen.</p> <p>b) Da seitens der Gemeinde immer Schritt für Schritt vorangebracht wurde, wäre ein möglicher nächster Schritt in Bezug auf den R6 die ausstehende Planung der Bahnhofstraße und des Umfeldes, denn dort würde der R6 bekanntlich verlaufen und damit spätere Kosten der Baumaßnahmen vermindern. Zumindest diesen Teilbereich hätte man also bereits auf den Weg bringen können. Aber leider konnte die Verwaltung durch einen entsprechenden Parlamentsbeschluss, der auf die BGG-Fraktion zurückgeht, in der Sache nicht aktiv werden.</p> <p>c) Die Stadt Homberg ist in der Radwegeplanung für den R6 derzeit in dem Abschnitt Ober-Ofleiden – Homberg-Bahnhof beschäftigt. Der danach anstehende Abschnitt betrifft die Strecke Bahnhof Homberg bis Kamax und danach durch das Naturschutzgebiet der Bahntrasse bis zur Gemarkungsgrenze. In diesen beiden Abschnitten stehen unter anderem auch zwei Brückenbauwerke an. Für diesen Lückenschluss werden bei optimistischer Einschätzung noch mindestens 2 Jahre ins Land gehen. Ein Abstimmungs-gespräch mit Bürgermeisterin Blum wurde aktuell vereinbart und wird im Laufe des Jahres auch stattfinden.</p>	<p>656.24:02 Kopie</p>

Für das Protokoll:

Karl Pitzer
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Birgit Böcher
Schriftführerin